

3D - DIGITALISIERUNG, DEKARBONISIERUNG, DEZENTRALISIERUNG

# Anlagentagung

19. September 2024 | kuk aarau

JETZT  
ANMELDEN



# Partner



## Gold Partner

---

**HITACHI**  
Inspire the Next



## Silber Partner

---



## Bronze Partner

---



Wir bringen Energie



Wir bedanken uns bei unseren Partnern für die Unterstützung.

# Geschätzte Kolleginnen und Kollegen

Wir stehen am Beginn einer revolutionären Transformation in der Industrie der Hochspannungsanlagen, getrieben durch die Dynamik der 3D's – Digitalisierung, Dekarbonisierung und Dezentralisierung.

**Digitalisierung:** Entdecken Sie, wie digitale Technologien die Wartung, Überwachung und Steuerung von Hochspannungsanlagen revolutionieren. Von fortschrittlichen Sensoren über Datenanalyse bis hin zur künstlichen Intelligenz: Erfahren Sie, wie Digitalisierung die Effizienz steigert, Ausfallzeiten reduziert und die Sicherheit in diesem kritischen Sektor verbessert.

**Dekarbonisierung der Energieübertragung:** In Zeiten des Klimawandels ist die Dekarbonisierung in der Energiebranche von entscheidender Bedeutung. Diskutieren Sie über die neuesten Technologien und Strategien zur Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Fussabdrucks von Hochspannungsanlagen und wie diese zum globalen Ziel der Emissionsreduktion beitragen können.

**Dezentralisierung:** Die Dezentralisierung eröffnet neue Perspektiven für das Management und den Betrieb von Hochspannungsnetzen. Erfahren Sie, wie dezentrale Energieerzeugung und -speicherung die Resilienz und Flexibilität der Netze verbessern und welche Rolle Hochspannungsanlagen in diesem neuen Energiemodell spielen.

Wir sind uns sicher, dass unser reichhaltiges Programm viel Neues und Wissenswertes für Sie bereithalten wird und freuen uns auf spannende Gespräche mit Ihnen.

Herzlich willkommen!

Ihr Programm Komitee



Roland Hasler  
Tagungsleiter  
Bouygues E&S  
EnerTrans AG



Armin Bolt  
Siemens  
Schweiz AG



Beat  
Hanselmann  
Stadtwerk  
Winterthur



Christoph  
Steinmann  
GE Grid (Switzer-  
land) GmbH



Georges Wyer  
Hitachi Energy AG

# Das Programm

08:15 **Registration, Kaffee und Gipfeli**

09:00 **Eröffnung und Grussworte**

**Roland Hasler, Tagungsleiter**

09:10 **KEYNOTE**

**Batterienspeicher – Internationaler Aspekt, am Beispiel grosser Projekte in Südostasien.**

*Informationen folgen.*

**Michael Koller, Envision Paris**

09:55 **Die Nationale Cyberstrategie der Schweiz**

Cyberbedrohungen betreffen uns alle. Bund, Unternehmen aber auch Bürgerinnen und Bürger sind gefordert, die richtigen Massnahmen zu identifizieren und umzusetzen, um sich vor diesen Bedrohungen zu schützen. Die Nationale Cyberstrategie bildet den Rahmen, welcher festlegt, welche Akteure für welche Massnahmen verantwortlich sind. Manuel Suter präsentiert die Strategie und stellt den Stand ihrer Umsetzung vor.

**Dr. sc. ETH Manuel Suter, Bundesamt für Cybersicherheit BACS**

10:25 **Kaffeepause**

11:10 **Rechenzentrum – die neue Herausforderung für Energieversorger**

*Informationen folgen.*

**Wolfgang Zepf, Vantage**

11:40 **Revision der Regelungen zu Isoliertgasen in elektrischen Anlagen und Geräten**

Die Verordnung (EU) 2024/573 wird in den nächsten Jahren den Einsatz fluoriertem Treibhausgasen in Schaltanlagen in der Europäischen Union stark einschränken. Um sich an diese regulatorische Entwicklung und an den Stand der Technik anzupassen, erarbeitet die Schweiz aktuell einen Entwurf zur Regelung von Isoliertgasen in elektrischen Anlagen und Geräten. Das Ziel dieses Entwurfs ist es, die Bestimmungen der EU so weit wie möglich in der Schweiz zu übernehmen und dabei nationale Besonderheiten zu berücksichtigen. Das Referat gibt einen ersten Einblick in die neuen Regelungen.

**Dr. Loïc Schmidely, Bundesamt für Umwelt BAFU**

## 12:10 **Mittagessen**

## 13:25 **Zielkonflikte bei langlebigen Chemikalien**

Die Verwendung langlebiger Chemikalien wie PFAS stellt eine Herausforderung dar. PFAS dienen als unverzichtbare Bestandteile für industrielle Anwendungen und nachhaltige Technologien, werden aber auch als potenziell gefährlich für Mensch und Umwelt betrachtet. Zielkonflikte entstehen zwischen dem Schutz vor toxischen Stoffen und dem Streben nach Klimaschutz und anderen Nachhaltigkeitszielen. Davon ist auch der Anlagenbau betroffen. Ausserdem variiert die Gefährlichkeit zwischen verschiedenen PFAS, was einen einheitlichen Umgang mit dieser grossen Stoffgruppe erschwert. Der Stand der Regulierung und mögliche Strategien werden aufgezeigt.

**Dr. Christine Roth, Swissmem**

## 13:55 **Life Cycle Management von Hochspannungsanlagen**

Das Alterungsverhalten und die damit verbundene Instandhaltung von HS-Anlagen ist von unzähligen Einflussfaktoren abhängig. Mit einem Life Cycle Management können diese Einflussfaktoren identifiziert sowie bewertet werden. Die gewonnenen Erkenntnisse bilden die Entscheidungsgrundlage für den Weiterbetrieb mit einer adäquaten Instandhaltung oder einen Ersatz von Anlagen. Dank zunehmender Flottenkenntnis wird die Versorgungssicherheit erhöht und gleichzeitig ein ressourcenschonender Umgang gefördert. Anhand von Bewertungs-Modellen werden die Vorteile einer gesamtheitlichen Betrachtung aufgezeigt und die Komplexität des Themas beleuchtet.

**Patrick Noth, BKW Energie AG | Philipp Tschannen, BKW Energie AG**

## 14:25 **Kaffeepause**

## 15:00 **Energiegemeinschaften mit Zukunft?**

Aktuell sind in der Schweiz die Begriffe ZEV und LEG allgegenwärtig in der Energiebranche vertreten. Doch stellt sich die Frage nach der Zukunft dieser Energiegemeinschaften in der Schweiz. Mittels eines Beispiels aus dem benachbarten Österreich demonstrieren wir die Konsolidierung von Prosumern, Speicherbetreibern, «gewöhnlichen» Endverbrauchern und Erzeugern zu einer Einheit innerhalb einer Energiegemeinschaft.

**Stefan Mullis, Schneider Electric (Schweiz) AG**

15:30 **Produktion von grünem Wasserstoff in St. Gallen**

Die Wasserstoffproduktion Ostschweiz AG (WPO) produziert seit November 2022 grünen Wasserstoff in St. Gallen. Die H<sub>2</sub>-Produktionsanlage wird mit erneuerbarem Strom vom Wasserkraftwerk Kubel betrieben. Es handelt sich um die zweite 2MW-Anlage in der Schweiz. Die WPO ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Avia Osterwalder AG, der St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG und der SN Erneuerbare Energien AG. Das Referat gibt Einblicke in Planung, Bau und Betrieb der Anlage. Es wird zudem ein Ausblick auf mögliche zukünftige Rollen der Wasserstoffwirtschaft gegeben.

**Marcel Bader, St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG**

16:00 **Schlusswort & Ausblick**

**Roland Hasler, Tagungsleiter**

16:15 **Networking Apéro**

17:30 **Ende der Veranstaltung**



**JETZT  
ANMELDEN**



## Anmeldung & Informationen



### Kosten

Mitglieder Electrosuisse, Partnerverbände	CHF 530.–
Nicht Mitglieder	CHF 650.–
Student (Mitglied Electrosuisse)	CHF 70.–

Alle Preise verstehen sich zuzüglich Mehrwertsteuer.



### Datum & Ort

Donnerstag, 19. September 2024,  
Kultur & Kongresshaus Aarau, Schlossplatz 9, 5000 Aarau



### Programmkomitee

Roland Hasler, Bouygues E&S EnerTrans AG | Armin Bolt, Siemens Schweiz AG |  
Beat Hanselmann, Stadtwerk Winterthur | Christoph Steinmann,  
GE Grid (Switzerland) GmbH | Marcel Stöckli, Electrosuisse | Georges Wyer,  
Hitachi Energy AG



### Kontakt

Electrosuisse, Claudia Meury, Event Managerin  
claudia.meury@electrosuisse.ch | +41 58 595 12 62

